

## PRESSEINFORMATION

20. Oktober 2008



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH  
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 – 600 16 0

### Vorträge, Foren und Exkursionen zur Deutschen Clusterkonferenz

#### Umfangreiches Programm bietet 31 Vorträge, fünf Foren und drei Exkursionen zum Thema Standortentwicklung und Unternehmenserfolg

Die Teilnehmer der ersten Deutschen Clusterkonferenz am 20. und 21. Oktober in Leipzig erwartet ein umfangreiches Programm mit Vorträgen von Vertretern der jüngst vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gewählten deutschen Spitzencluster. In Plenarversammlungen, Foren und bei Cluster-Exkursionen vermitteln renommierte Wirtschaftsexperten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Wissen zu erfolgreichen Clusterprozessen und Regionalentwicklung. „In allen Programmpunkten soll die Bedeutung von Clustern für das einzelne Unternehmen, für Regionen sowie den gesamten Wirtschaftsstandort Deutschland deutlich werden“, sagt Klaus Wurpts, Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland.

In seinem Einführungsvortrag informiert Dr. Christian Ketels, Forschungsleiter am Institut für Strategie und Wettbewerbsfähigkeit der Harvard Business School in Boston (USA), über den Stand der Clusterentwicklung in Deutschland aus internationaler Perspektive. Die anschließenden Vorträge sowie die Paneldiskussion beantworten die Frage: „Wie profitieren Unternehmen von einem Cluster?“. Zu den Referenten zählen unter anderem die namhaften Clusterfachleute Bart J. Groot, Gründer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland und Aufsichtsratsvorsitzender der Dow Benelux in Brüssel, Sabine Nitzsche, Director Business Administration des Advanced Mask Technology Centers im Dresdner Silicon Saxony sowie Dr. Arno Brandt, Bankdirektor Regionalwirtschaft der Nord/LB in Hannover.

Einen Höhepunkt der Fachtagung bildet die offizielle Urkundenübergabe an die Gewinner des ersten nationalen Spitzencluster-Wettbewerbs durch BMBF-Staatssekretär Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer am ersten Konferenztag. Erstmals



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH  
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 – 600 16 0

seit Bekanntgabe der nationalen Spitzencluster am 2. September präsentieren die fünf Gewinner des BMBF-Spitzencluster-Wettbewerbs am zweiten Veranstaltungstag der Clusterkonferenz gemeinsam ihre Clusterstrategien und -projekte.

Vier Foren, die an verschiedenen Wirtschaftsorten Leipzigs und Umgebung stattfinden, widmen sich am 21. Oktober den Themen „Export fördern: Internationalisierungsstrategien durch Cluster“ (BMW Werk Leipzig), „Mehrwert generieren: Finanzierungs- und Organisationsmodelle“ (Sachsen Bank Leipzig), „Ideen umsetzen: Projektentwicklung und Evaluierungsmethoden“ (BIO CITY LEIPZIG) und „Wissen schaffen: Cluster in der Forschung und Beratung“ (HHL, Handelshochschule Leipzig). Parallel dazu finden drei Exkursionen zu Clustern der Region Mitteldeutschland statt (Optoelektronik – Jena, Mikroelektronik – Dresden, Ernährungswirtschaft – Weinregion Saale-Unstrut).

Veranstalter der Konferenz ist die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland. In der Standortinitiative engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsregion Mitteldeutschland. Als internationaler Partner begleitet das Competitiveness Institute (TCI) die zweitägige Veranstaltung. Der international führende Fachverband für Cluster und Wettbewerb veranstaltet im kommenden Jahr gemeinsam mit der Wirtschaftsinitiative die Weltclusterkonferenz in Leipzig.

**Weitere Informationen:** [www.clusterkonferenz.de](http://www.clusterkonferenz.de)  
[www.mitteldeutschland.com](http://www.mitteldeutschland.com)

**Kontakt:** Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland  
Ele Jansen, Kommunikation  
Tel.: 0341 60016-20  
Fax: 0341 60016-13  
[jansen@mitteldeutschland.com](mailto:jansen@mitteldeutschland.com)